



GROSSSCHWEIDNITZ

ORTSBLATT

04 | 2026 | Jahrgang 18
10. April 2026

Telefon (0 35 85) 83 26 67 • E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de • www.grossschweidnitz.de

allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mi. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr,
Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Mo., Die. und Fr. geschlossen



Im Einsatz bei einer Überschwemmung



Altes Feuerwehrdepot mit Fahrzeugen



Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet statt

am 16.04.2026 um 19.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeinformation

Es gelten bis auf Weiteres für die Gemeindeverwaltung Großschweidnitz geänderte Öffnungszeiten.

Neue Zeiten:

Mittwoch	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Sekretärin fällt für längere Zeit aus und der Bürgermeister ist nur an seinen Sprechtagen zu erreichen.

Bitte aber auch an diesen Tagen zuvor anrufen ob er im Hause ist. Er hat auch Außentermine.

Tel.: 832667 oder 0171 6016056

Bürgerpolizistin

Polizeihauptmeisterin **Jane Schlage**
Polizeirevier Zittau-Oberland
Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau

Betreuungsbereich:

Großschweidnitz, Lawalde, Rosenbach
Tel.: 03585 / 865-216
Mobil: 0172 / 5439627
jane.schlage@polizei.sachsen.de

alternativ Polizeirevier Zittau

Tel.: 03583 / 620

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

Beschlüsse vom 19.03.2026

Beschluss Nr.: 02/2026

Benennung:

Kündigung der Mitgliedschaft beim Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen e.V.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2026 die Kündigung beim Kommunalen Arbeitgeberverband Sachsen e.V.. Die Mitgliedschaft endet mit Wirkung zum 31.12.2026.

Großschweidnitz, 19.03.2026

Jens Anders
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
davon anwesend:	11 + 1
9	Ja Stimmen
0	Nein Stimmen
3	Enthaltungen

Beschluss Nr.: 03/2026

Benennung:

Annahme einer Spende über 100,00 € von

Fam. Wolfgang und Gabriele Bräuer zur Verwendung für die Jugendfeuerwehr in Großschweidnitz.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2026 die Spende von Fam. Wolfgang u. Gabriele Bräuer, Wilhelm-Krause-Weg 5 02708 Großschweidnitz, für die Jugendfeuerwehr in Großschweidnitz anzunehmen.

Großschweidnitz, 19.03.2026

Jens Anders
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
davon anwesend:	11 + 1
12	Ja Stimmen
0	Nein Stimmen
0	Enthaltungen

Beschluss Nr.: 04/2026

Benennung:

Bestätigung des Wehrleiters und stellvertretenden Wehrleiters der Freiwilligen-Feuerwehr in Großschweidnitz.





Beschlüsse der Gemeinderatssitzung

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschweidnitz beschließt in seiner Sitzung am 19.03.2026 Herrn Steven Goltzsche als Gemeindegewehrleiter und Herrn Mike Bähr als stellvertretenden Gemeindegewehrleiter einzusetzen. Beide besitzen entsprechende Qualifikationen.

Großschweidnitz, 19.03.2026

Jons Anders
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:		12 + 1
davon anwesend:		11 + 1
12	Ja Stimmen	
0	Nein Stimmen	
0	Enthaltungen	

Gemeindebibliothek Großschweidnitz

Buch des Monats April – Chocolat – eine himmlische Verführung

Monatsbeginn. Ostern verbinden wir nicht nur mit dem christlichen Fest der Auferstehung Jesu, sondern auch mit dem Erwachen der Natur, mit Frühlingsbeginn und mit der Suche nach den Osteriern. Aber auch mit Schokolade, aus denen viele Ostereier sind. Sie ahnen schon, worauf ich hinauswill - denn das Buch des Monats April handelt von Schokolade. Geschrieben hat es **Joanne Harris** und es trägt den Titel „**Chocolat – eine himmlische Verführung**“.

In das verträumte Örtchen Lansquenet-sous-Tannes im Süden Frankreichs ist gerade Fastenzeit, als Vianne Rocher mit ihrer kleinen Tochter Anouk ankommt und genau gegenüber der Kirche einen Laden für Schokoladen und Pralinen eröffnet. Schnell hat Vianne ein Gespür für ihre Kunden entwickelt und weiß, welche Praline oder Schokoladensorte zu jedem passt. Aber dem ortsanässigen Pfarrer Reynaud ist das alles ein Dorn im Auge und er untersagt seinen Gemeindegmitgliedern den Umgang mit ihr. Vianne möchte aber zu Ostern ein großes Schokoladenfest im Ort planen. genau das aber scheint den Ort zu spalten. Verführerischer Schokoladengeschmack oder strenge kirchliche Regeln stellen alle auf eine harte Probe. Pfarrer Reynaud beginnt zu handeln...

Termine Blutspende DRK – Löbau

April / Mai 2026

Donnerstag, den 09.04.2026

Löbau, Blumenhalle, Görlitzer Straße 2, von 14:30 Uhr – 19:30 Uhr

Montag, den 04.05.2026

Löbau, Blumenhalle, Görlitzer Straße 2, von 14:30 Uhr – 19:30 Uhr

Entsorgungstermine April / Mai

Restmüll 14.04.2026 // 28.04.2026 // 12.05.2026

Biomüll 08.04.2026 // 21.04.2026 // 05.05.2026

Gelbe Tonne 28.04.2026

Blaue Tonne 22.04.2026

Schadstoffmobil (Stellplatz - an der Turnhalle)

06.05.2026 12.00 – 13.00 Uhr

Wie es ausgeht, sollten Sie selbst lesen.

Im Übrigen wurde das Buch auch verfilmt mit Johnny Depp und Juliette Binoche

Joanne Harris, geboren 1964, studierte Französisch und Deutsch in Cambridge. Sie lebt mit ihrer Familie in Barnsley, Yorkshire, und unterrichtet Französisch. Sie kennt die französische Landschaft, über die sie schreibt, aus ihrer Kindheit und von vielen Reisen und Verwandtenbesuchen. Chocolat ist ihr dritter Roman.

Das Buch finden Sie in der Gemeindebibliothek und dorthin laden Sie gern jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr ein.

Ihr Bücherwurm
Kerstin Niese

Es gibt ein ständiges Angebot an Krimis, Romanen und Kinderbüchern. Es werden zur Zeit **keine Bücherspenden** angenommen.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr im Gemeindeamt


Das Ortsblatt können Sie auch digital auf der Webseite der Gemeinde Großschweidnitz finden.

www.grossschweidnitz.de/ortsblatt



Redaktionsschluss Ortsblatt
Ausgabe Mai 24.04.2026

Wir würden uns freuen wenn Sie uns einen Beitrag zukommen lassen an E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de





geförderter Glasfaserausbau im Landkreis Görlitz

Jetzt kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss sichern

Gute Nachrichten: Im Rahmen eines geförderten Glasfaserausbaus schließt das Unternehmen GlasfaserPlus eine Vielzahl von Immobilien kostenlos an das Glasfasernetz an. Es handelt sich dabei um Adressen, deren Internet derzeit eine Geschwindigkeit von weniger als 100 Mbit/s im Download erreicht.

Damit die dafür notwendigen Arbeiten vom Baupartner der GlasfaserPlus durchgeführt werden können, müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien den kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss vorab beantragen. Über diese Möglichkeit wurden Immobilienbesitzer bereits postalisch von GlasfaserPlus und dem Landkreis Görlitz informiert.

Beauftragung des kostenlosen Hausanschlusses

Aufträge können online unter www.glasfaserplus.de/foerderung, per E-Mail an service@glasfaserplus.de, telefonisch bei der kostenfreien Service-Hotline von GlasfaserPlus unter 0800 330 2090 oder über die Vertriebskanäle der Telekom erteilt werden, die ihre Glasfasertarife im Netz von GlasfaserPlus anbietet.

Für weitere Informationen zum geförderten Glasfaserausbau werden zudem Informationsveranstaltungen angeboten. Die Termine sind auf der Projekt-Website des Landkreises Görlitz unter www.digitaler.landkreis.gr/termine aufgeführt. Zusätzlich werden sie in den Amtsblättern veröffentlicht. Eigentümerinnen und Eigentümer der Immobilien in diesem Ausbauggebiet erhalten darüber hinaus eine gesonderte postalische Information.

Vorteile von Glasfaser

Für Eigentümerinnen und Eigentümer lohnt es sich in vielfacher Weise, die Chance des kostenlosen Glasfaseranschlusses für ihre Immobilien zu nutzen:

Umweltfreundlich: Glasfaser ist die mit Abstand klimafreundlichste Übertragungstechnik, denn sie verbraucht wenig Energie.

Lebensqualität: Schnelles und stabiles Internet ist eine Lebensader, die hilft, die Versorgung zu sichern. Gerade in ländlichen Regionen sichert der zuverlässige Zugang zu Anwendungen wie Videokonferenzen, Telemedizin, Homeoffice und Onlinehandel wichtige Lebensqualität.

Leistungsfähig: Highspeed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s im Download für alle Anwendungen.

Wertsteigerung: Glasfaser wird direkt in das Gebäude verlegt und wertet damit die Immobilie auf – auch die Attraktivität für potenzielle Mieter steigt.

Kostenlos: Im Rahmen der Förderung erhalten Sie den Hausanschluss kostenlos, der sonst mehrere hundert Euro kostet – bei der Telekom beispielsweise 999,95 Euro.

So kommt die Glasfaser in die Immobilie

Problemlose Installation:

Das Glasfaserkabel wird durch ein Leerrohr gezogen. Hierfür sind in der Regel – nach Absprache und Zustimmung des Eigentümers bzw. der Eigentümerin – zwei kleine Erdarbeiten am Straßenrand und an der Hauswand erforderlich. Der Übergang zur Immobilie wird wasser- und luftdicht versiegelt.



Einfamilienhaus:

Bei Bestellung eines Tarifs verlegt GlasfaserPlus auf Wunsch im Haus kostenlos bis zu 20 Meter Glasfaserleitung vom Hausanschluss bis zum Wunschort für die Glasfaser-Dose. Die Leitungswege müssen dabei vom Eigentümer bzw. von der Eigentümerin selbst vorbereitet werden. Die Decken- und Mauerdurchführungen müssen gebohrt und die Wege mit Leerrohren oder Kabelkanälen ausgestattet sein. Diese Arbeiten müssen bis zum Anschlusstermin abgeschlossen sein.

Mehrfamilienhaus:

Bei Bestellung eines Tarifs bietet GlasfaserPlus an, die Glasfaserleitung bis zu einer Länge von 20 Metern in den Wohnungen kostenlos zu verlegen, sofern die Leitungswege – analog zum Einfamilienhaus – kundenseitig vorbereitet wurden.

Hinweis:

Auch Mieterinnen, Mieter oder Mitglieder einer Eigentümergemeinschaft können einen Glasfaseranschluss beauftragen. Damit dies erfolgen kann, müssen sie bei der Beauftragung die Kontaktdaten des Hauseigentümers, der Hauseigentümerin oder der Hausverwaltung angeben. GlasfaserPlus informiert diese über den Anschluss der Immobilie an das Glasfasernetz. Voraussetzung ist, dass der Hauseigentümer, die Hauseigentümerin bzw. die Hausverwaltung dem Ausbau zustimmt.

Weitere Informationen unter www.glasfaserplus.de/hilfe

Glasfasertarife

Um im Glasfasernetz von GlasfaserPlus in Lichtgeschwindigkeit unterwegs sein zu können, benötigen Bürgerinnen und Bürger im geförderten Ausbauggebiet zusätzlich zum Hausanschluss nur noch einen Glasfasertarif. Die Telekom hat bereits verbindlich angekündigt, das Netz von GlasfaserPlus zu nutzen.

Mehr Informationen zu Tarifen und Verfügbarkeit der Anschlüsse finden Sie hier:

- Telekomshop Bautzen, Kornmarkt 7, 02625 Bautzen
- Telekompartner Görlitz, Berliner Str. 60, 02826 Görlitz
- hempelPhone (Telekom Partner), Postplatz 11, 02826 Görlitz
- Telekom Partner Königshufen, Nieskyer Str. 100, 02828 Görlitz
- Telekom Partner Zittau, Bautzner Str. 1, 02763 Zittau
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Weitere Informationen finden Sie unter:

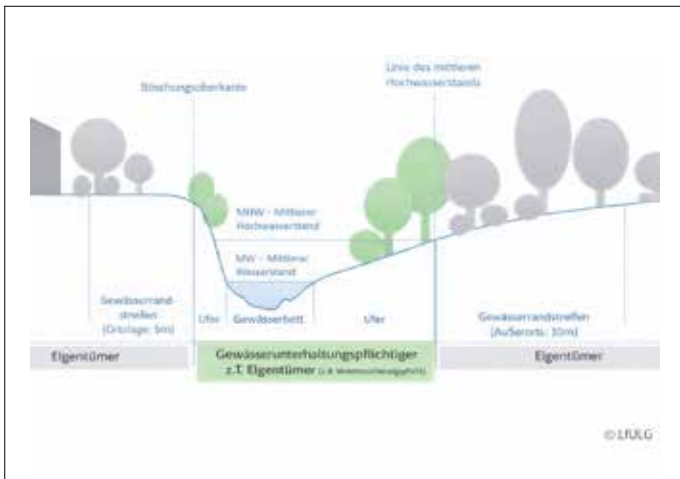
<https://digitaler.landkreis.gr/>

Untere Wasserbehörde und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie**Der Gewässerrandstreifen - Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch mein Grundstück fließt?****Gemeinsame Artikelreihe des Landratsamtes Görlitz, Untere Wasserbehörde, und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) – Teil II**

Stellen Sie sich einmal ein naturnahes Fließgewässer vor, das sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Fließgewässer spielen eine ganz wichtige Rolle. Der Übergang vom Wasser zum Land ist ökologisch besonders wertvoll.

Nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde zum Beispiel von der unteren Wasserbehörde gesagt, Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Der Grund für diese Einschränkungen ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen nach § 38 Wasserhaushaltsgesetz und § 24 Sächsisches Wassergesetz. Das Sächsische Wassergesetz regelt zudem die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 m außerhalb und 5 m innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen landseits ab der Uferböschungsoberkante. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, sind im Gewässerrandstreifen verboten. Darunter fallen z. B. auch Zäune, Carports, Komposthaufen und Holzstapel. Zudem dürfen im Gewässerrandstreifen in einer Breite von 5 m keine Düng- und Pflanzenschutzmitteln verwendet werden – auch nicht in privaten Gärten.



Diese gesetzlichen Regelungen dienen zum einen dazu, unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten, zum anderen aber auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses besonders im Hochwasserfall und zur Vermeidung, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel, Mülltonnen oder Holzstapel fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken wie z. B. Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden. An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen und an Brücken können sich fortgeschwemmte Materialien verhängen, zu Verklausungen führen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Auch die Anpflanzung von nicht standortgerechten Gehölzen (z. B. Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume) im Gewässerrandstreifen ist nicht zulässig, da diese u. a. durch ihr Wurzelsystem und entstehende Streuauflagen die Uferstabilität gefährden. Standortgerechte Gehölze (z. B. Weiden, Erlen, Eschen) an Gewässern und im Gewässerrandstreifen dürfen nicht entfernt werden. Im Einzelfall ist eine notwendige Fällung mit der unteren Wasserbehörde vorab abzustimmen. An die Standortbedingungen am Bach angepasste Gehölze sind ein Bestandteil des natürlichen Gewässerlebensraumes und bestens geeignet, Ufer zu sichern.

Wie können Sie als Gewässeranlieger oder Grundstücksbesitzer den Gewässerrandstreifen sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Die Beschattung reduziert die Wassertemperatur und den Krautaufwuchs im Gewässer und somit den Unterhaltungsaufwand. Wenn Sie Gräser und Stauden im Gewässerrandstreifen nur ein- bis zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume u. a. für unsere Bienen und Schmetterlinge. Probieren Sie es aus und schauen Sie, welche Tiere und Pflanzen sich in diesen Bereichen ansiedeln. Auch Uferabbrüche in ungefährdeten Bereichen sind erwünscht, da dadurch wertvolle Strukturen für die Funktionen des Fließgewässers entstehen. Bei Fragen z. B. zur Wahl standortgerechter Gehölze im Gewässerrandstreifen, Gestaltungsideen und erforderlichen Ufersicherungen steht Ihnen die Untere Wasserbehörde unter wasserbehoerde@kreis-gr.de oder das LfULG unter Fachberater_Wasser@lfulg.sachsen.de gern und unkompliziert zur Verfügung.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberater und Fachberaterinnen Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz

Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Gemeindeverwaltung GrobSchweidnitz,
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen):
Bürgermeister Jons Anders
Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber
Satz- & Gestaltung: DP Media GmbH, Neumarkt 11, 02708 Löbau, – i. A. S. Hille

Anzeigenannahme: Sandra Monning-Israel – Tel.: (03585) 41 77 656

E-Mail: post@media-light-loebau.de

Auflagenhöhe: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde GrobSchweidnitz

Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2022. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die DP Media GmbH keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2026

**Ihre Werbeanzeige -
preiswert & wirkungsvoll**

GROBSCHEIDNITZER ORTSBLATT Tel. 0 35 85
41 77 656



Gemeindeleben Großschweidnitz – Geschichte der Feuerwehr in Großschweidnitz



Der 17. September – Teil 3

1987 feierte die Freiwillige Feuerwehr in Großschweidnitz ihr 100-jähriges Bestehen.

Mit der Weiterentwicklung der Feuerwehrentechnik wurden natürlich auch die Alarmierungssysteme weiterentwickelt. Waren früher Kameraden der Wehr mit Fanfaren als Feuermelder eingesetzt, übernahm die Alarmierung nach und nach die Technik. Schon Ende des 18. Jahrhunderts begannen Sirenen an Bedeutung zu gewinnen, ihre eigentliche Bedeutung bei der Bevölkerungswarnung erhielten sie jedoch erst in den 1930er Jahren. In unserer Gemeinde begann dies 1963, als zwei Sirenen installiert wurden. Eine befand sich auf dem Gemeindeamt, die zweite auf dem ehemaligen Bauernhof Schnitter. In den achtziger Jahren kam im Rahmen des Katastrophenschutzes eine dritte Sirene dazu. Heute hat die Gemeinde moderne Sirenen auf dem Gemeindezentrum und auf einem Gebäude in der Käthe-Kollwitz-Straße. Seit 1979 erfolgte die Sirenenauslösung durch die Nachtaufnahme des örtlichen Fachkrankenhauses.

Auch nach der Neuorganisation der freiwilligen Feuerwehr nach dem 2. Weltkrieg kam es zu Bränden, zu denen die Feuerwehr ausrücken musste. So wurden unter anderem nach 1950 folgende größere Brände verzeichnet:

- 1953 Feldscheune Volksgut am Hungerbusch durch Brandstiftung
- 1954 Nebengebäude des Bauern Röhle durch Blitzschlag
- 1961 Scheune Volksgut an der Bahnstraße – Brand durch Selbstentzündung
- 1966 Scheune des Volksguts auf dem Penthergut (Schäferei) durch Brandstiftung
- 1968 Scheune Tippner
- 1973 Großfeuer bei Bauer Heinke (Scheune und Stall)
- 1976 Scheune Gärtnerei Täuber durch Blitzschlag
- 1983 Wohnhausbrand Neuhäuser
- 1989 Geräteschuppen am Sportplatz

Hinzu kamen noch eine große Anzahl von Bränden auf Schutthalden, Bahndämmen und kleinere Waldbrände sowie das Bergen von Ertrunkenen.

Auch mit Hochwasser hatten die Kameraden der Feuerwehr zu kämpfen, wie z. B. in den Jahren 1980, 1981, 1984, 1987 und 1996, um nur einige zu nennen. Beim Hochwasser am 20.07.1981 wurden 2200 m² Straßen und Wege, 560 m Böschungsmauern sowie Ufer ohne Befestigung ausgespült, und zwei Wehre wurden weggespült. Zwölf Grundstücke mussten von der Freiwilligen Feuerwehr ausgepumpt werden. 200 m² Schulgarten waren überspült. Bei zehn Grundstücken gab es Schäden an Einrichtungsgegenständen.

Mit der politischen Wende gab es auch in unserer Feuerwehr viele Veränderungen. Dabei ging es nicht nur um neue Vorschriften und Technik, sondern auch im privaten Leben vieler Kameradinnen und Kameraden gab es Einschnitte. Nur die Elemente Feuer und Wasser konnte die Politik nicht verändern. Mit dem zunehmenden KFZ-Verkehr kamen zum Löschen von Bränden nun auch vermehrt Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen hinzu.

Am 01.06.1989 gab der Wehrleiter Andreas Michael die Leitung der Wehr ab, und Roland Pappert wurde zum neuen Wehrleiter berufen. 1994 hatte die Wehr in Großschweidnitz 21 Kameraden, davon 3 Frauen und 6 Kameraden in der Altersabteilung.

Vom 18.–20.10.1997 feierte die Freiwillige Feuerwehr Großschweidnitz ihr 110-jähriges Bestehen. Ein Festumzug der Feuerwehr unter Beteiligung des Ortes bildete den Höhepunkt der Veranstaltungen zum Jubiläum.

Am 03.10.1998 erhielt die Feuerwehr in einer feierlichen Übergabe durch den Bürgermeister der Gemeinde ein neues Löschfahrzeug LF 8/6 Mercedes 917 AF für 265.351,- DM. Dazu erhielt die Gemeinde Fördermittel in Höhe von 110.000,- DM. Das neue Fahrzeug erhöhte die Löschkraft und Einsatzfähigkeit ganz erheblich. Es ist mit einem beheizbaren 600-l-Tank, Heckpumpe, Schnellangriffseinrichtung, Tragkraftspritze TS 8, Notstromaggregat und vielen anderen Löschmitteln und technischer Ausrüstung ausgestattet. Das alte Löschfahrzeug vom Typ „Robur“ LO LF 8 wurde an eine Gemeinde im Land Brandenburg für 1.500,- DM verkauft.

**Schützengesellschaft
Großschweidnitz e.V.****Liebe Schützenmitglieder und Bürger der Gemeinde
Großschweidnitz,**

traditionell richtet unser Verein am **30. April das Hexenbrennen** aus. Wir laden alle dazu ganz herzlich ein uns zu dieser Veranstaltung zu besuchen und ein paar schöne Stunden bei guter Unterhaltung viel Spaß und Freude zu verbringen. Das Hexenfeuer wird gegen 20.00 Uhr angezündet. Die Kinder und Jugendlichen sind aufgerufen, sich am **Lampion- und Fackelumzug** zu beteiligen. 19.30 Uhr geht es am Feuerwehrdepot los. Schön, wenn sich viele Bürger mit ihren Familien dann auf dem Festplatz hinter der Turnhalle einfinden und gemeinsam mit uns die Hexe zum brennen bringen. Natürlich ist für Essen und Trinken für alle gesorgt. Wir hoffen, dass das Wetter es gut mit uns meint.

Der Vorstand

Öffnungszeiten des Vereinschießstandes:

Jeden Freitag von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Bei sportlichem Schießen und gemütlichem Beisammensein

www.sg-grossschweidnitz.de

Holzannahme Hexenbrennen:

28.04. von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

29.04. von 09.30 – 13.00 Uhr
und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

**Bitte nur naturbelassenes Holz liefern!
Keine Wurzeln und Baumstümpfe!**

Freiwillige Feuerwehr**Lampionumzug zum Hexenbrennen**

Die Freiwillige Feuerwehr Großschweidnitz organisiert einen Lampionumzug am 30. April, zum Hexenbrennen. Treffpunkt ist das Feuerwehrdepot um 19:30 Uhr.



Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.
lädt ein zum Hexenfeuer

**am 30. April 2026 ab 18.00 Uhr
Platz hinter der Turnhalle**

Für reichlich Essen und Trinken ist gesorgt.

Stimmungs- und Unterhaltungsmusik begleiten Sie an diesen Abend.

Holzannahme:

28.04. von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr // 29.04. von 09.30 – 13.00 Uhr und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Nur naturbelassenes Holz liefern! Keine Wurzeln und Baumstümpfe!



Informationsveranstaltungen Windenergie

Aus Anlass der sachlichen Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberlausitz-Niederschlesien für die Windenergienutzung (Teilfortschreibung Wind) lädt das Landratsamt Görlitz gemeinsam mit den Städten Ostritz, Niesky und Weißwasser alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden zu Informationsveranstaltungen ein.

15.04.2026 um 18:00 Uhr
in der Hafenstube SKZ Telux,
Straße der Einheit 20, **02943 Weißwasser**

Es informieren:

- der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien
- das Landratsamt Görlitz
- die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

Nach einer kurzen Vortragsreihe haben die Besucherinnen und Besucher im Rahmen eines Infomarktes die Gelegenheit, Fragen rund um die Windenergie zu stellen und direkt ins Gespräch zu kommen.

Nutzen Sie gerne eine Veranstaltung in Ihrer Nähe!

Kontakt & weitere Infos

Landratsamt Görlitz

Abteilung Strukturentwicklung,
Wirtschaftsförderung und Int. Bez.

Telefon: 03581 663-9438

E-Mail: klimaschutz@kreis-gr.de

Web: mitdenken.sachsen.de/1062100



Versorgerpraxis KV Sachsen

Neues aus der Versorgerpraxis Niedercunnersdorf

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir seit März wieder eine ärztliche Versorgung nach umfangreichen Renovierungsarbeiten in unseren nun frischen und modernen Praxisräumen anbieten können.

Eine Ärztin wird jeden Montagvormittag eine Sprechstunde in der Praxis sowie Dienstagvormittag eine Video-Sprechstunde für ärztliche Konsultation anbieten. An den anderen Tagen stehen uns mehrere kooperierende Arztpraxen aus der Umgebung zur Seite.

Unser Schwesternteam ist weiterhin zu folgenden Zeiten erreichbar:

- Montag: 07:30 – 11:30 Uhr
- Dienstag: 07:30 – 11:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
- Mittwoch: 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr
- Donnerstag: 07:30 – 11:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
- Freitag: 07:30 – 11:30 Uhr

Bitte kontaktieren Sie uns vor Ihrem Besuch, damit wir die Versorgung unserer Patienten bestmöglich koordinieren können. Benötigen Sie Überweisungen zu geplanten Kontrolluntersuchungen oder die Ausstellung anderer Formulare, bitten wir um eine rechtzeitige Bestellung dieser, gern auch per E-Mail.

Ihr Schwesternteam der Versorgerpraxis Niedercunnersdorf



Anschrift und Ansprechpartner:

Versorgerpraxis KV Sachsen
Allgemeinmedizin Niedercunnersdorf
Neue Sorge 22
02708 Kottmar OT Niedercunnersdorf

E-Mail: allgemeinmedizin.niedercunnersdorf@kvsachsen.de

Telefon: 035875 674011

Weitere Informationen im Internet:

www.kvsachsen.de/vp-niedercunnersdorf
Träger: Kassenärztliche Vereinigung Sachsen



Museum Großschweidnitz

Das Museum lädt ein!

Anlässlich des **internationalen Museumstages** am Samstag den **17. Mai 2026 findet um 15.00 Uhr** im Veranstaltungsraum des Gemeindezentrums ein **Lichtbildervortrag** über einen Ortsrundgang durch Großschweidnitz statt.

Dabei wollen wir sie zu **Kaffee und Kuchen** einladen. Es gibt eine Gegenüberstellung historischer Ansichten mit Bildern von Heute.

Wer noch historische Bilder mit Ansichten von unserem Ort hat, kann sie gern mitbringen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Mitstreiter des Museums freuen sich über eine Spende für ihre Arbeit. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche.

Das Museumsteam

Kirche Großschweidnitz

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Sonntag, 12. April	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufgedächtnis
Freitag, 24. April	17:00 Uhr	Gottesdienst (röm.-kath.)
Sonntag, 10. Mai,	10:15 Uhr	Gottesdienst



Stiftung IBZ St. Marienthal

Einladung zum Frühlingsfest nach St. Marienthal

Die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) lädt am 10. Mai 2026 von 11 bis 17 Uhr zu einem Frühlingsfest auf das Klostersgelände nach St. Marienthal, in 02899 Ostritz ein. Unter dem Motto „Genuss und Frühjahrserwachen“ wird es frühlingshaft, lecker und gesellig.



Klein und Groß erwartet ein buntes Festprogramm mit Musik, dem Verkauf und der Verkostung kulinarischer Leckereien aus der Region, Kräutern und Pflanzen regionaler Gärtnereien, einem Bastelangebot und vieles mehr.

Deutsche, tschechische und polnische Händler/-innen aus dem Dreiländereck präsentieren ihre Waren und bieten kulinarische Köstlichkeiten wie Piroggen, Bigos und süße Speisen an.

Ab 13.30 Uhr können halbstündlich Führungen mit den Ordensschwestern durch das Kloster, die Bibliothek des Klosters sowie über die Streuobstwiese auf dem Klostersgelände besucht werden.

Zum Abschluss des Tages findet um 17.00 Uhr ein Orgelkonzert mit Kirchenmusikdirektor Thomas Seyda (Berlin) in der Klosterkirche statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Händler, die sich gern mit einem Verkaufsstand am Frühlingsfest beteiligen möchten, melden sich bei: *Maika Mühle*; Tel.: 035823 / 209562.



Mach deine Freunde happy. Mit Wero.

Sende Geld einfach und schnell.

Jetzt in der App Sparkasse nutzen.



Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

WERO

Weil's um mehr als Geld geht.

Können wir noch gesund sein?

97% aller Westeuropäer leiden unwissentlich an **stillen, schleichenden Entzündungen** auf Zellebene. Ein einfacher Test zeigt, ob Sie dazu gehören!



Physiotherapie
Belgermühle
Constanze Petzoldt

Die **Physiotherapie Belgermühle** lädt am Freitag, 17.04.26 um 18.00 Uhr zum Vortrag mit Alexandra Beleites, Fachärztin für Ernährungsmedizin ein.

02708 GrobSchweidnitz
Ernst-Thälmann-Straße 56
Telefon 03585 4689218

Wertschätzung **15,00 €**
Wir bitten um Anmeldung unter
Telefon 03585/4689218

GUTSCHEIN
2,50 € Rabatt auf die Tageskarte.
Bitte an der Kasse abgeben.

MESSE ♥ LÖBAU

KONVENTA

25. & 26. April 2026

www.jeske-messen.de